

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2000)

Rubrik: Protokoll der Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Generalversammlung

im Hotel «Weisses Kreuz», Interlaken, vom 5. Februar 2000, 14.45 Uhr.

Vorsitz: Verbandspräsident Oskar Reinhard
Anwesend: 92 Personen gemäss Präsenzliste
Protokoll: Dr. Andreas Bürki

Präsident Oskar Reinhard begrüsst alle anwesenden Mitglieder, Gäste und Vertreter der Verbandsgemeinden. Er verzichtet darauf, die zahlreichen Entschuldigungen zu verlesen. Namentlich heisst er insbesondere das einzige anwesende Ehrenmitglied Gottfried Beyeler sowie Vertreter verschiedener kantonaler und regionaler Institutionen und befreundeter Verbände willkommen.

Gemäss der schriftlichen Einladung hat die Versammlung folgende

Geschäfte

zu behandeln:

1. Jahresbericht
2. Jahresrechnung und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
3. Wahlen:
 - a) Verbandspräsident
 - b) Vorstand
 - c) Rechnungsrevisoren
4. Beitragsgesuche
5. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Jahresbericht

Im Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee 1999 sind in üblicher Form folgende Abschnitte als «Jahresberichte 1999» enthalten:

- *Protokoll der Generalversammlung vom 6. Februar 1999.*
- *Berichte der Bauberater.* Die Bauberater haben wiederum mit Fachkenntnis und Fingerspitzengefühl zahlreiche Baugesuche beurteilt. Ihre Tätigkeit ist nach wie vor die Hauptarbeit des UTB. Der Präsident verdankt ihren gewissenhaften Einsatz bestens.

- *Verschiedenes*. Eine Auflistung gibt Auskunft über die Beiträge und andere finanzielle Unterstützungen des UTB. Nebst dem Hinweis auf übrige Geschäfte erscheint hier auch ein ganzseitiges Inserat der SEVA-Lotterie, mit dem der UTB bei der Gewinnverteilung «punkten» kann.
- *Naturschutzgebiet Weissenau-Neuhaus*. In seinem letzten Bericht erwähnt Wildhüter Bruno Dauwalder neben üblichen Tätigkeiten auch die ausserordentlichen Arbeiten als Folge des Hochwassers vom Mai 1999.
- *Wasservogelzählungen an Thuner- und Brienersee 1998/99*. Die 22. Aufnahme von Rolf Hauri in ununterbrochener Reihenfolge ermöglicht interessante Vergleiche.
- *Neue Mitglieder 1999*. Die Zahl der UTB-Mitglieder ist bei nur wenigen Neueintritten leider weiterhin stark rückläufig. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Sitzen.

Präsident Oskar Reinhard erwähnt das Jahrbuch selbst als Teil des Jahresberichts. Er dankt den Mitgliedern der Redaktionskommission und allen Autoren für ihre Beiträge. Einen besonderen Dank richtet er an Ueli Ryter und Dr. Markus Niklaus, die mit ihren Beiträgen über den Lawinenwinter und das Hochwasser im Mai zwei prägende Ereignisse des Jahres 1999 kompetent beschrieben haben.

Vizepräsidentin *Helene Rufibach* stellt die Jahresberichte zur Diskussion und verdankt die umfangreiche Arbeit des Präsidenten. Die Versammlung genehmigt die Berichte mit Applaus.

2. Jahresrechnung und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Kassier *Fritz Binggeli* erläutert die schriftlich vorliegende *Jahresrechnung 1999*. Sie schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 51'757.55 ab.

Der Präsident verliest den Revisorenbericht und verdankt die zuverlässige Arbeit des Kassiers. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung mit Applaus.

Der Antrag des Vorstands, die *Mitgliederbeiträge* unverändert zu belassen, wird ebenfalls ohne Gegenstimme gutgeheissen.

3. Wahlen

a) Verbandspräsident

Vizepräsidentin *Helene Rufibach* kann bekannt geben, dass sich Oskar Reinhard nochmals für das Amt zur Verfügung stellt. Mit einem herzlichen

Applaus bedanken sich die Anwesenden beim Präsidenten und bekräftigen ihm ihr Vertrauen.

Oskar Reinhard dankt für die Wiederwahl. Er erwähnt jedoch seine Absicht zurückzutreten, sobald sich ein Nachfolger finden lässt.

b) Vorstand

Der Präsident erläutert die Rücktritte von *Walter Kröpfli* und *Bruno Dauwalder* aus dem Vorstand. Er dankt ihnen für ihre langjährige Mitarbeit, letzterem auch als Betreuer des Naturschutzgebietes Weissenau.

Als Ersatz für *Walter Kröpfli*, *Sigriswil*, und als Vertreter des rechten Thunerseeufers schlägt der Vorstand *Ulrich Blunier*, *Gunten*, vor. Für *Bruno Dauwalder* wird *Bruno Maerten*, *Leissigen*, zur Wahl vorgeschlagen. Der vollamtliche Naturschutzaufseher wurde vom Vorstand bereits als neuer Beauftragter für die Weissenau bestimmt.

Die Versammlung folgt den Anträgen des Vorstandes und wählt die beiden mit Akklamation.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden in globo mit Applaus bestätigt.

c) Rechnungsrevisoren

Die bisherigen Rechnungsrevisoren *Willi Goldschmid*, *Interlaken*, *Peter Heim*, *Wilderswil*, und Ersatzmann *Ruedi Bachmann*, *Interlaken*, stellen sich dem UTB weiterhin zur Verfügung. Sie werden diskussionslos wiedergewählt.

4. Beitragsgesuche

Die Generalversammlung hat über ein Beitragsgesuch der *Stadt Thun* betreffend *Teilrekonstruktion und Wiederaufbau des ehemaligen Bahnhofs Scherzligen* zu befinden. Bauberaterin *Katharina Berger* orientiert über die Geschichte der historischen Baute, die wieder an ihrem alten Standort am geplanten Uferweg in der Schadau zu stehen kommen soll. Gegen diesen umstrittenen Abschnitt des Uferwegs ist allerdings in Thun das Referendum ergriffen worden (Abstimmung vom 21. Mai 2000).

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, an die Gesamtkosten von Fr. 482'000.– einen UTB-Beitrag von Fr. 45'000.– zu sprechen. Der Beitrag

ist mit dem Wunsch zu verknüpfen, im Gebäude eine kleine Werbefläche (z.B. Kasten) für den UTB vorzusehen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag und bewilligt einstimmig den Beitrag von Fr. 45'000.–, sofern das Uferwegprojekt in der Referendumsabstimmung nicht zu Fall kommt.

Es liegen keine weiteren Beitragsgesuche in der Kompetenz der Generalversammlung vor.

5. Verschiedenes

- Vorstandsmitglied *Ruedi von Gunten* ersucht die Presse in ihrer Berichterstattung die Bedeutung der SEVA zu erwähnen. Der UTB kommt dadurch in den Genuss höherer Beiträge. Er unterstützt zudem die Idee, das Wirken des UTB vermehrt dort sichtbar zu machen, wo dieser sich erfolgreich engagiert hat.
- Herr *Alfred Kellenberger*, Präsident Uferschutzverband Wohlensee, ersucht den UTB im Namen seines Vorstandes zu prüfen, ob ein gemeinsamer Internet-Auftritt der beiden Verbände realisiert werden könnte. Das Anliegen soll bilateral geprüft werden.
- Frau *Trudi Kiener*, Gemeindepräsidentin von Hilterfingen, dankt für den UTB-Beitrag an den Kauf der Parzelle bei der Ländte Hünibach.
- Frau *Trudi Fuchs*, Unterseen, ermutigt Bruno Maerten, die Verhaltensvorschriften im Naturschutzgebiet Weissenau gegenüber Fehlbaren konsequent durchzusetzen.
- Herr *Ulrich Blunier* bedankt sich für seine Wahl in den Vorstand und freut sich auf die künftige Mitarbeit.

Um 15.50 Uhr schliesst der Präsident den statutarischen ersten Teil.

Im zweiten Teil der Generalversammlung präsentiert Herr *Dr. Rudolf Schnider*, Spiez, ein Tonbild über die Aare von Bern bis ins Quellgebiet an der Grimsel. Mit eindrucklichen Bildern, untermalt von ausgesuchter Musik, ermöglicht Herr Schnider den Anwesenden manchen bekannten und unbekannten Blick in eine einzigartige Aare-Landschaft.

Der Protokollführer: Andreas Bürki